

Zweiter Teil.

N^o 1. A. (1640.)

Non caret adversis qui pius esse velit.

KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß
 lau - ter Son - nenschein Hie um ihn wer - de sein Und er nur scher - zen müß' und la - - chen;
 Es ist kein ste - ter Ro - - sen - gar - ten Hie zu ge - war - ten.

Detailed description: This block contains the musical score for No. 1. A. (1640.). It consists of three systems of music. Each system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are in German and Latin. The first system starts with 'KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß'. The second system continues with 'lau - ter Son - nenschein Hie um ihn wer - de sein Und er nur scher - zen müß' und la - - chen;'. The third system concludes with 'Es ist kein ste - ter Ro - - sen - gar - ten Hie zu ge - war - ten.'.

B. (1651.)

KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß
 KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß lau -
 KEin Christ soll ihm die Rech - - - nung ma - chen Daß
 KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß lau -
 KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen

Detailed description: This block contains the musical score for No. 1. B. (1651.). It features a complex arrangement with multiple vocal parts and piano accompaniment. The lyrics are repeated across several staves. The first system shows 'KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß'. The second system continues with 'KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß lau -'. The third system has 'KEin Christ soll ihm die Rech - - - nung ma - chen Daß'. The fourth system repeats 'KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen Daß lau -'. The fifth system concludes with 'KEin Christ soll ihm die Rech - nung ma - - chen'. The piano accompaniment is shown in a grand staff at the bottom of each system.

lau-ter Son-nenschein Hie um ihn wer-de sein Und er nur scher-zen müss'und la-chen.
 - ter Sonnen-schein Hie um ihn wer-de sein Und er nur scherzen müss'und la-chen.
 lau-ter Sonnen-schein Hie um ihn wer-de sein Und er nur scher-zen müss'und la-chen.
 - ter Son-nenschein Hie um ihn wer-de sein Und er nur scherzen müss'und la-chen.
 Hie um ihn wer-de sein Und er nur scher-zen müss'und la-chen.

The first system of music consists of five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are arranged in a choir setting with four voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2) and a Bass line. The lyrics are: "lau-ter Son-nenschein Hie um ihn wer-de sein Und er nur scher-zen müss'und la-chen." The piano accompaniment is in the right and left hands, providing harmonic support for the vocal lines.

Wir ha-ben kei-nen Ro-sen-gar-ten Hie zu ge-war-ten.
 Wir ha-ben kei-nen Ro-sen-gar-ten Hie zu ge-war-ten.
 Wir ha-ben kei-nen Ro-sen-gar-ten Hie zu ge-war-ten.
 Wir ha-ben kei-nen Ro-sen-gar-ten Hie zu ge-war-ten.
 Wir ha-ben kei-nen Ro-sen-gar-ten Hie zu ge-war-ten.

The second system of music consists of five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are arranged in a choir setting with four voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2) and a Bass line. The lyrics are: "Wir ha-ben kei-nen Ro-sen-gar-ten Hie zu ge-war-ten." The piano accompaniment is in the right and left hands, providing harmonic support for the vocal lines.

Nº 2. A.

Quam bona multa tenet qui primis interit annis.

Wie se - lig ist dem Gott ver - lie - hen Wenn

sei - ner Jah - re Früh - lings - zeit Noch erst - lich recht be - ginnt zu bli -

hen Schon aus des Lei - bes Dienst - bar - keit Dort in die frei -

e Si - cher - heit Der e - wig schö - nen Lust zu zie - hen!

B.

Nach seeliger Heimfahrt Jungfraw Magdalenen Albertin, meiner liebsten Schwester,
im Jahr 1639 den 26. Septemb. überschickte ich dieses meiner hertziichen Mutter.

Wie se - lig ist dem Gott ver - lie - hen Wenn sei - ner Jah -

Wie se - lig ist dem Gott ver - lie - hen Wenn sei - ner Jah -

Wie se - lig ist dem Gott ver - lie - hen Wenn sei - ner

Wie se - - - lig ist dem Gott ver - lie - hen Wenn sei - ner Jah - re

Wie se - - - lig ist dem Gott ver - lie - hen Wenn sei - ner Jah -

re Früh - lings - zeit Noch erst - lich recht be - ginnt zu blü - - hen Schon

re Früh - lings - zeit Noch erst - lich recht be - ginnt zu blü - - hen Schon

Jah - re Früh - lings - zeit Noch erst - lich recht be - ginnt zu blü - - - hen Schon

Früh - - - lings - zeit Noch erst - - - lich recht be - ginnt zu blü - - - hen Schon

re Früh - lings - zeit Noch erst - lich recht be - ginnt zu blü - - hen Schon

aus des Lei - bes Dienst - bar - keit Dort in die frei - e

aus des Lei - bes Dienst - bar - keit Dort in die frei - e

aus des Lei - bes Dienst - bar - keit Dort in die

aus des Lei - bes Dienst - bar - keit Dort in die frei - e

aus des Lei - bes Dienst - bar - keit Dort in die frei - e

e Si - cherheit Der e - wig schö - nen Lust zu zie - hen!

Si - cherheit Der e - wig schö - nen Lust zu zie - hen!

frei - e Si - cherheit Der e - wig schö - nen Lust zu zie - hen!

- e Si - cherheit Der e - wig schö - nen Lust zu zie - hen!

- e Si - cherheit Der e - wig schö - nen Lust zu zie - hen!

N^o 3. A.

Mors matura venit quando beata venit.

Aria gallica.

DAB al-le Men - - schen ster - - ben müs - - sen Be-frem-det un - - -

ser kei - nen mehr, Weil wir es ne - - - ben Got - tes Lehr

Aus al - - ler Tag - - - Er - - - fah - rung schlie - - - Ben, Was ein - mal

sei - - - nen An - fang nimmt, Dem ist sein En - - - de gleich be - stimmt.

B.

DAß al - le Men - schen ster - ben müs - sen Be - frem - det un -

Daß al - le Men - schen ster - ben müs - sen' Be - frem - det un - ser

Daß al - le Men - schen ster - ben müs - sen Be - frem - det un - - ser

Daß al - le Men - schen ster - ben müs - sen Be - frem - det. un - -

Daß al - le Men - - schen ster - ben müs - sen Be - frem - det un -

ser kei - nen mehr, Weil wir es ne - - ben Got - tes Lehr'

kei - nen mehr, Weil wir es ne - - ben Got - - tes Lehr'

— kei - nen mehr, Weil wir es ne - - ben Got - - tes Lehr'

ser kei - nen mehr, Weil wir es ne - - ben Got - - tes Lehr'

ser kei - nen mehr,

Aus al - ler Tag' Er - fah - rung schlie - ßen. Was ein - mal

Aus al - ler Tag' Er - fah - rung schlie - ßen. Was ein - mal

Aus al - ler Tag' Er - fah - rung schlie - ßen. Was ein - mal

Aus al - ler Tag' Er - fah - rung schlie - ßen. Was ein - mal

Was ein - mal

The first system consists of six vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are arranged in a choir setting with four voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2, Bass 1, Bass 2). The lyrics are: "Aus al - ler Tag' Er - fah - rung schlie - ßen. Was ein - mal". The piano accompaniment is in the right and left hands, providing harmonic support for the vocal lines.

sei - nen An - fang nimmt, Dem ist sein En - de gleich be - stimmt.

sei - nen An - fang nimmt, Dem ist sein En - de gleich be - stimmt.

sei - nen An - fang nimmt, Dem ist sein En - de gleich be - stimmt.

sei - nen An - fang nimmt, Dem ist sein En - de gleich be - stimmt.

sei - nen An - fang nimmt, Dem ist sein En - de gleich be - stimmt.

The second system continues the musical score with six vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are: "sei - nen An - fang nimmt, Dem ist sein En - de gleich be - stimmt.". The vocal parts are arranged in a choir setting with four voices. The piano accompaniment includes some figured bass notation (7, 6, 4#) in the bass line. The system concludes with a final cadence in the piano part.

N^o 4. A.

Parcere non didicit Mors ulli, est omnibus aequa.

Raf - fet auch der Tod die grei - - sen Haa - - re,

Hilft nicht al - - te Weis - heit vie - - ler Jah - - re,-

Was kann denn ste - - hen, O - - der sei - - ner gro - - ßen Macht ent - ge - - hen?

B.

Raf - fet auch der Tod die grei - - sen Haa - - re,
 Raf - fet auch der Tod die grei - - sen Haa - - re,
 Raf - fet auch der Tod die grei - - sen Haa - re,
 Raf - fet auch der Tod die grei - - sen Haa - re, Hilft nicht
 Raf - fet auch der Tod die grei - - sen Haa - - re, Hilft nicht

Hilft nicht al - te Weis - heit vie - ler Jah - re, -

Hilft nicht al - te Weis - heit vie - ler Jah - re, - Was kann

Hilft nicht al - te Weis - heit vie - ler Jah - re, -

al - te Weis - heit vie - ler Jah - re, -

al - te Weis - heit 56 vie - ler Jah - re, - 48 Was kann denn

Was kann denn ste - hen, O - der sei - ner gro - ßen Macht ent - ge - hen?

denn ste - hen, O - der sei - ner gro - ßen Macht ent - ge - hen?

Was kann denn ste - hen, O - der sei - ner gro - ßen Macht ent - ge - hen?

Was kann denn ste - hen, 76 O - der sei - ner gro - ßen Macht ent - ge - hen?

ste - hen, 85 4# O - der sei - ner gro - ßen Macht ent - ge - hen?

N^o 5. A.

Coelum possessio nostra.

Wie ist der Mensch doch so be-tört, Daß er das Ster-ben scheu-
Und wenn er von dem Le-ben hört, So in-nig-lich sich freu-

et } Er lie-bet was man has-sen soll, Er
et!)

fürch-tet Fried sucht Lei-den, Und was ihn drückt ge-fällt ihm

wohl, Will von der Welt nicht schei-den.

B.

Wie ist der Mensch doch so be-tört, Daß er das Ster-ben scheu-
 Und wenn er von dem Le-ben hört, So in-nig-lich sich freu-

Wie ist der Mensch doch so be-tört Daß er das Ster-ben scheu-

Wie ist der Mensch doch so be-tört Daß er das Ster-ben scheu-

Wie ist der Mensch doch so be-tört Daß er das Ster-ben scheu-

Wie ist der Mensch doch so be-tört Daß er das Ster-ben scheu-

et) Er lie-bet was man has-sen soll, Er fürch-tet Fried, sucht Lei-

et Er lie-bet was man has-sen soll, Er fürch-tet Fried, sucht Lei-

et Er lie-bet was man has-sen soll, Er fürch-tet Fried, sucht Lei-

et Er lie-bet was man has-sen soll, Er fürch-tet Fried, sucht Lei-

et Er lie-bet was man has-sen soll, Er fürch-tet Fried, sucht Lei-

den, Und was ihn drückt ge-fällt ihm wohl, Will

den, Und was ihn drückt ge-fällt ihm wohl, Will von der

den, Und was ihn drückt ge-fällt ihm wohl,

- den, Und was ihn drückt ge-fällt ihm wohl, Will von der Welt

den, Und was ihn drückt ge-fällt ihm wohl,

von der Welt nicht schei - den.

Welt nicht schei - den Will von der Welt nicht schei - den.

Will von der Welt nicht schei - den.

Will von der Welt nicht schei - den.

Will von der Welt nicht schei - den.

Will von der Welt nicht schei - den.

Nº 6. A.

Torqueri quovis tempore, vita tua est.

WEi-nen in den er - - sten Stun - den, Al - ler Schwach - heit, al - ler

Pein Im - mer un - ter - wor - fen sein, Immer tie - fe Her - zens - wun - den, Rei - zungen

zu bö - sen Sün - den — Und ver - derb - - te Lust emp - fin - den.

B.

WEinen in den er - - sten Stun - den, Al - ler Schwachheit, al - - ler

Wei - nen in den er - - sten Stun - - den, Al - ler Schwach - heit, al - - ler

Wei - - nen in den er - sten Stun den, Al - ler Schwach - heit,

Wei - nen in den er - - sien Stun - den, Al - ler Schwachheit, al - - ler

Al - - - ler Schwach - heit, al - - - ler

Pein Im - mer un - ter - wor - fen sein, Im - mer
 Pein Im - mer un - ter - wor - fen sein, Im - mer
 al - ler Pein Im - mer un - ter - wor - fen sein, Im - mer
 Pein Im - mer un - ter - wor - fen sein, Im - mer
 Pein Im - mer un - ter - wor - fen sein, Im - mer

tie - fe Her - zens - wun - den, Rei - zungen zu bö - sen Sün - den
 tie - fe Her - zens - wun - den, Rei - zungen zu bö - sen Sün - den
 tie - fe Her - zens - wun - den, Rei - zungen zu bö - sen Sün - den
 mer tie - fe Her - zens - wun - den, Rei - zungen zu bö - sen Sün - den
 tie - fe Her - zens - wun - den,

Und ver - derb - - - - - te Lust emp - fin - - den.

Und ver - derb - - - - - te Lust emp - fin - - den.

Und ver - derb - - - - - te Lust emp - fin - - den.

Und ver - derb - - - - - te Lust emp - fin - - den.

Und ver - derb - - - - - te Lust emp - fin - - den.

Und ver - derb - - - - - te Lust emp - fin - - den.

N^o 7.

Rede einer verstorbenen Jungfrau aus dem Grabe.

Heu! ubi noster honos, laus, decus atque nitor?

Wie lieg ich hie! wie muß ich star - - ren, Ohn
Ach daß doch, die der Welt nach - nar - - ren, Jetzt

Le - ben, ohn Ver - stand, ohn Sinn! Die, so nur hie in ei - teln Lü -
lern - ten, was ich nun mehr bin!

sten Ihr wü - stes Le - - - ben mehr ver - wü - sten.

Auff Churfl. Durchl. zu Brandenb. sambt dero Churfl. Hoffstats Aufbruch naher Ortelsburg
den 29. Brachmonats Anno 1639.

Regis ad adventum laetatur Principis aula:
Hanc poterit pompam nulla tacere dies.

(8^{va} bassa)

MEi-ne Für-sten und Für-stin-nen Fah-ren ins Ga-lin-der-land Und man
hat schon vor-gespannt: Laßt uns bald ein Lied be-gin-nen! Preu-ßen und du
Kö-nigsberg Sing in meiner Sai-ten Werk!

Symphonia a 2 Violin [a 3].

N^o 9.

Divitiis cunctisque bonis ARS inelyta praestat.

WOhl dem, der sich nur läßt be - gnü - - gen
Das Glück un - fehl - - bar zu muß fü - - gen!

Wohl dem der sich nur läßt be - gnü - - gen

Da - ran was ihm auf Got - tes Gunst } Ein an - der halt auf
Und nährt sich red - - lich sei - ner Kunst }

Da - ran was ihm auf Got - tes Gunst Ein an - der halt' auf

Geld und Gut Ich lie - be Kunst und frei - en Mut.
Geld und Gut Ich lie - - be Kunst und frei - - en Mut.

N^o 10. A.*)

Perstet amicitiae semper venerabile Faedus!

Der Mensch hat nichts so ei - - - gen, So wohl steht ihm nichts

an, Als daß Er Treu er - ze - - gen und Freund - schaft hal - ten kann;

Wann er mit sei - nes glei - - - chen Soll tre - - - ten in ein

Band, Verspricht sich nicht zu wei - - - chen Mit Her - - - zen Mund und Hand.

*) Da der Komponist nicht an tiefe Lage im Frauen - oder Knaben - Alt, sondern an hohe im Tenor (falsettierender Country - Alt) gedacht hat, ist der Gesangspart im tief oktavierten g - Schlüssel eine Oktave höher notiert zu denken. H. J. M.

DER Mensch hat nichts so ei - - - gen, So wohl steht ihm nichts

Der Mensch hat nichts so ei - - - gen, So wohl steht ihm nichts

an, Als daß er Treu er zei - - - gen Und Freund - schaft

an, Als daß er Treu er - zei - - - gen Und - - - Freund - - - schaft -

hal - ten kann; Wann er mit sei - nes glei - - - chen Soll tre - - - ten in ein

- hal - ten kann; Wann er mit sei - - - nes - - - glei - - - chen Soll tre - - - ten in ein

Band, Verspricht sich nicht zu wei - - - chen, Mit Her - zen Mund und Hand.

Band, Ver - spricht sich nicht zu wei - - - chen, Mit Her - zen, Mund und Hand.

*) Da der Komponist nicht an tiefe Lage im Frauen- oder Knaben-Alt, sondern an hohe im Tenor (falsettierender Country-Alt) gedacht hat, ist der Gesangspart im tief oktavierten g-Schlüssel eine Oktave höher notiert zu denken. H. J. M.

N^o 11.

Probitas Nymphae pulcherrima forma.

EU - er Pracht und stol - zes In den ro - sen - ro - ten Pran - gen, Ihr Jung - frau - en, so ihr Wan - gen, In dem Haar mit Gold ge -

führt | ziert | Wür - digt kei - nes Lo - bes nicht wo euch Fröm - mig - keit ge - bricht.

N^o 12.

Gespräch Coridons und seiner Galatheen auff dem Pilkoppischen Gebirge.

1. Vers Coridon.

(sra (1.) GA - la - the, wo bist du doch ge - we - - sen, Weil ich dich den ganzen Tag ge -
bassn (3.) ACh mein Licht, mein sü - ßer Trost und Le - - ben! Siehst du nicht die Hü - gel oh - ne

sucht? Komm! wir wol - len Ha - sel - nüs - se le - sen, Wa - rum gibst du wie - de - rum die
Zahl, Die den ho - hen Wol - ken nichts nach - ge - ben? Siehst du nicht manch un - er - gründtes

Flucht? Laß mich nicht hie ganz al - lei - ne ste - - hen, Schau! wie dick und ein - sam ist der
Tal? Kein ge - bahn - ter Weg ist hie zu spü - - ren: Ich muß stei - gen ü - ber Stock und

Wald! Ach ich möcht hie in der Ir - re ge - hen! Bleib bei mir mein sü - ßer Auf - enthalt.
Stein, Fürch - te mich auch vor den wil - den Tie - ren; Bleib, ich möch - te sonst des To - des sein!

2. Vers Galathee. - 5. Vers Coridon.

(2) DAß ich, Co - ri - don, bin von dir blie - ben Ma - chen mei - nes Va - ters Schaf und
(5) GUT! *(8^{va} bassa)* ich lie - be dich von gan - zer See - len, Da - rum scheid ich mich auch von dir

Küh, Als die ich den Hir - ten nachge - trie - ben, Wel - che wei - den uns - rer Nach - barn Vieh,
nicht, Und verlach hie al - le grimme Höh - len, Die des Wolfs und E - lends Zu - - ver - sicht.

Und muß itzt mich bald nach Hau - se fin - den, Denn der El - tern Zorn und Grausam -
Bleib nur hie bei die - sen Ha - sel - sträu - chen! Lies die rei - fen Nüs - - se mit mir

keit Pflegen mir den Zaum nicht lang zu bin - den, Laß mich gehn, es ist sehr ho - - he Zeit.
ab! Nochmals sollst du gehn zu je - ner Ei - chen, Der ge - ehr - ten Phi - lo - set - - ten Grab.

3. Vers Coridon (singt in der Melodey des 1. Vers).

D. D. T. XII.

4. Vers Galathee. — 7. Vers Coridon.

(4) TReu-en Buh-len wi-der-fährt kein Scha-de! Sie sind frei von al-ler-hand Ge-fahr
 (7) *NUn* so geh, ich will dich auch nicht säu-men! Mor-gen a-ber tu wie du ge-sagt,
 (8^{va} *bassa*)

Zieh sie gleich ans pon-ti-sche Ge-sta-de Nie-mand ist, der sie ver-let-zen
 Ich will un-ter-des-sen hie den Bäu-men Sün-gen, wie die Lie-be mich so

thar: Ve-nus leuchtet ih-nen auf dem We-ge A-mor trägt die Fak-kel selbst vorher
 plagt. Komm, nur ei-nen Kuß mir noch zu gön-nen! Niemand sieht es als der We-sterwind,

Al-ler Tie-re Grimm muß sich hie le-gen, Wer recht liebt, fährt wohl zu Land und Meer.
 Nie-mand wird es uns nach-sa-gen kön-nen, wo die Bäum' auch nur ver-schwie-gen sind.

5. Vers Coridon (singt in der Melodey des 2. Vers den die Galathee gesungen).

6. Vers Galathee.

NEin, ich kann und muß nicht bei dir blei-ben; Ken-nest du nicht mei-ner El-tern

Sinn? Mich soll schon kein Ding nicht von dir trei-ben, Des zum Zeug-nis nimm den Kuß auch

hin! Morgen werd' ich selbst die Her-de wei - den, Dann will ich zur Gnü - ge bei dir
stehn, Und dich da ge - wahren al - ler Freuden, Nur laß jetzt mich bald nach Hau - se gehn.

7. Vers Coridon (singt in der Melodey des 4. Vers den die Galathee gesungen).

N^o 13.

Utere laetitia posthac venit aegra senectus.

Soll denn, schön - ste Do - ris, ich E - wig le - ben oh - ne dich
Werd' ich end - lich mei - ner Pein Durch dich auch be - frei - et sein?

Proportio nach Art der Pohlen.

DA - rum, Schön - ste, laß uns jetzt, weil die Blüt' uns noch er - hitzt,
In der sü - ßen Frö - lich - keit En - den un - sre jun - ge Zeit.

Nº 14.

Laus tantae Nymphae nescit habere modum.

Echo.

Bist du von der Er - den Ro - sa bel - la o - der nicht? Kann denn die Ge -

ber - den Und so schö - ner Au - gen Licht Uns die Sterb - lich - keit auch rei - chen

Gläub ich was man sagt Daß dem Ju - pi - ter im - gleichen Men - schen lie - be plagt.

Echo.

Detailed description: This musical score is for a piece titled 'Laus tantae Nymphae nescit habere modum'. It consists of three systems of music. Each system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are in German. The first system starts with 'Bist du von der Er - den Ro - sa bel - la o - der nicht?' and 'Kann denn die Ge -'. The second system continues with 'ber - den Und so schö - ner Au - gen Licht' and 'Uns die Sterb - lich - keit auch rei - chen'. The third system concludes with 'Gläub ich was man sagt Daß dem Ju - pi - ter im - gleichen Men - schen lie - be plagt.' and an 'Echo.' section. Performance markings include '8va sub.', 'pp', and '4#'. The piano part features various chords and arpeggios, with some measures marked with '6' and '43'.

Nº 15.

Constantes animos praemia digna manent.

ALs Da - mon lang ge - pla - - get In schwe - rer Lie - be

Brunst, Nuh mer fast ganz ver - za - get An sei - ner Phil - li Gunst Als er sah al - les

feh - len, Was man ver - si - chern kann, Wollt er sich sel - ber wäh - len Zu sei - nem gu - ten Männ.

Detailed description: This musical score is for a piece titled 'Constantes animos praemia digna manent'. It consists of three systems of music. Each system includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are in German. The first system starts with 'ALs Da - mon lang ge - pla - - get In schwe - rer Lie - be'. The second system continues with 'Brunst, Nuh mer fast ganz ver - za - get An sei - ner Phil - li Gunst Als er sah al - les'. The third system concludes with 'feh - len, Was man ver - si - chern kann, Wollt er sich sel - ber wäh - len Zu sei - nem gu - ten Männ.' The piano part features various chords and arpeggios, with some measures marked with '6', '43', and 'b'.

N^o 16. A.

Illicitum frustra Venus improba vexat amorem.

MEin Ur - teil wi - der - rät es mir Und sagt: Ich

soll mich von dir wen - den; Ich a - ber ha - be die Be - gier, Mein Lieb, noch nicht in meinen

Hän - den Ich streit in gro - ßer Sorg und Pein Und kann doch nicht ihr Mei - ster sein.

B.

MEin Ur - teil wi - der - rät es mir Und sagt: Ich soll mich von dir wen - -

Mein Ur - teil wi - der - rät es mir Und sagt: Ich soll mich von dir wen - -

den Ich a - ber ha - be die Be - gier Mein Lieb noch nicht in mei - nen

den Ich a - ber ha - be die Be - - gier Mein Lieb noch nicht in mei - nen Hän - -

Hän - den Ich streit in gro - ßer Sorg und Pein Und kann ja doch nit Mei - ster sein.

- - den Ich streit in gro - ßer Sorg und Pein Und kann ja doch nit Mei - - ster sein.

Nº 17.

Lesbia tota favet. Cynthia tota furit.

Aria gallica [cum Parodia].

LEs - bi - a mein Le - ben Hat sich mir er - ge - ben. In ge - wünsch - ter Pflicht
 CYN - thi - a Will nicht
 Ich will bei ihr ste - hen Bis ich wer - de ge - hen Hie aus die - sem Licht.
 soll von Und sie las - sen Spricht sie selbst, mein

Was vor Leid Ich je - der - zeit Um sie hab er - tra - gen müssen, Will ich jetzt be - schlie - ßen.
 Daß mein So Ich um sie Nim - mer kann

N^o 18.

----- Veneris miseras resonare querelas
 Quam miserum est!

O der rauhen Grau - samkeit! o der rauhen
 Grau - samkeit! o der rauhen Grau - samkeit!
 Die nur seuf - zen je - der - zeit Mit viel seuf - zen häuft Mit viel
 seuf - zen häuft O des Le - bens oh - ne Le - ben das zum
 To - de läuft Das in zit - tern stets muß schweben Das in zit - tern
 stets muß schweben Trübsal, Kummer, Herzensglut, Trübsal, Kummer, Herzensglut, Trübsal, Kummer, Herzensglut

sol - che Lie - be ge - ben tut, Trübsal, Kummer, Herzensglut, Trübsal, Kummer, Herzensglut

Trübsal, Kummer, Herzensglut Herzensglut Solche Liebe ge - bent tut, Sol - che Liebe ge - bent tut.

N^o 19.

Cur populus gaudet doctorum spernere coetum?
Stultis divitiis stultus et ipse favet.

Was lachst du Pö - fel, der Ge - mü - ter, Die nur nach Kunst und Weisheit

stehn, Und wol - len gro - - ßer Schätz und Gü - ter Dar - ü - ber ger - ne mü - ßig

gehn? Warum wird das von dir ver - höh - net Mit welchem uns die Weisheit krö - - - net.

N^o 20.

Als Martin Opitz von Boberfeld etc naher Königsbergk kommen, seine guten Freunde daselbst zu ersuchen, ist Ih-
me von Simon Dachen und mir diese wenige Music durch hülffe etlicher Studiosorum praesentirt worden, den 29. Tag
des Hewmonats Im Jahr 1638.

Symphonia a 5. Violin.

Violin.

Viola.

Viola.

Fagotto.

Violon.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are vocal lines in treble clef. The next three staves are piano accompaniment in bass clef. The bottom two staves are piano accompaniment in treble clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature (C).

Ist es uns . rer Sai - ten Werk Je ein . mal so wohl ge - lun - gen, Daß

The second system features a vocal line in treble clef with the lyrics "Ist es uns . rer Sai - ten Werk Je ein . mal so wohl ge - lun - gen, Daß". Below it is a piano accompaniment in bass clef. The music continues in the same key and time signature.

wir dir, o Kö - nigs . berg Et - was gu - tes vor - ge - sun - - - -

The third system features a vocal line in treble clef with the lyrics "wir dir, o Kö - nigs . berg Et - was gu - tes vor - ge - sun - - - -". Below it is a piano accompaniment in bass clef. The music continues in the same key and time signature.

gen So ver - nimm auch dies da - bei, Wer des - sel - ben Stif - ter

The fourth system features a vocal line in treble clef with the lyrics "gen So ver - nimm auch dies da - bei, Wer des - sel - ben Stif - ter". Below it is a piano accompaniment in bass clef. The music continues in the same key and time signature. The number "343" is printed at the end of the piano part.

Symphonia à 5

Violin.

Viola.

Viola.

sei: Die . ser Mann durchwelchen dir Jetzt die

The first system of the score features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'sei: Die . ser Mann durchwelchen dir Jetzt die'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

Eh . re wieder . fäh . ret Daß der Deutschen Preis und Zier Sämmt . lich bei dir ein - ge . keh - ret

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Eh . re wieder . fäh . ret Daß der Deutschen Preis und Zier Sämmt . lich bei dir ein - ge . keh - ret'. The piano accompaniment continues with harmonic support.

Violin.

Viola.

Viola.

O - pitz, den die ganze Welt Für der Deutschen Wun - der hält.

The third system features a vocal line with the lyrics 'O - pitz, den die ganze Welt Für der Deutschen Wun - der hält.' and piano accompaniment. The system also includes staves for Violin and Viola, which are mostly empty in this section.

Ach, der Ausbund und Begriff Aller hohen Kunst und Gaben Die der Alten Weisheit tief ihrem

Erz hat eingegraben Und der lieben Vorfahrt Hand Uns so treulich

zu gesandt. MAN erschricket

wenn er nun Seiner tief erforschten Sachen Abgrund anhebt aufzutun, Und sein

Geist — beginnt zu wa - chen Wer alsdann ihn los sieht gehn, Der sieht Welschland und A - then

Symphonia.

Violin.

Viola.

Viola.

ORpheus giebt schon bes - ser Kauf Hört er die - ses

Man - nes Sai - ten Un - ser Ma - ro hor - chet auf, Sagt was soll mir das be - deu - ten?

Wird der Weisen Lie - der Ruhm Nun der Deutschen Ei - gentum? JA, Herr O - pitz eu - rer Kunst Mag es

Deutschland einig danken Daß der fremden Sprachen Gunst merklich schon beginnt zu wanken

Und man nunmehr insgemein lieber deutschbegehrt zu sein.

Wer hat eurer süßen Hand diesen Nachdruck mitgegeben Daß das ganze Norden-

land Wenn ihr schlägt sich muß er heben. Und so mancher

land Wenn ihr schlägt sich muß er heben. Und so mancher

Ed - ler Geist Euch zu fol - gen sich be - fleißt? LABt den stol - zen

Tra - cer.fluß Nicht so trot - zig sich er - gie - ßen Und den ed - len

Min - ci - us Was be - schei - dent - li - cher flie - ßen Eu - ers Bo - bers klei - ne

Flut Nimt doch al - len nun den Mut Wohl Euch Herr Was für ein Lohn Hat sich

hie - mit ein - ge - din - get? Daß von hie ab eu - er Ton Bis in je - nes Le - ben drin -

get, Des - sen Nach - klang al - ler Zeit Und Ver - gäng - nis sich be -

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "get, Des - sen Nach - klang al - ler Zeit Und Ver - gäng - nis sich be -". The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

freit

Hie kunds eu - re

343

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: "freit" and "Hie kunds eu - re". The piano accompaniment includes a section marked "343".

Ju - gend zwar Schon den Lor - beer - kranz er - ja - gen A - ber dort wird eu - er

76

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: "Ju - gend zwar Schon den Lor - beer - kranz er - ja - gen A - ber dort wird eu - er". The piano accompaniment includes a section marked "76".

Haar Erst der Eh - ren Kro - ne tra - - gen Die Euch

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: "Haar Erst der Eh - ren Kro - ne tra - - gen Die Euch". The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

Da..vid gern gesteht Weil Ihr sei-nen Fuß-pfad geht DOch wird auch des Pre-gels Rand Weil er

ist, von Euch nicht schwei-gen Was von uns hie wird be-kannt Was wir

sin-gen o-der gei-gen, Un-ser Na-me Lust und Ruh Ste-het

Chorus.

Unser Na-me Lust und Ruh Ste-het	Euch, Herr O - - pitz zu.
Unser Na-me Lust und Ruh Stehet	Euch, Herr O - pitz zu.
Unser Na-me Lust und Ruh Stehet	Euch, Herr O - - pitz zu.
Unser Na-me Lust und Ruh Ste-het	Euch, Herr O - - - pitz zu.
Unser Na-me Lust und Ruh Ste-het	Euch, Herr O - - - pitz zu.

Euch, Herr O_pitz zu